

**RS OGH 1992/2/20 7Ob634/91,
7Ob319/00p, 3Ob244/12x,
4Ob132/18t, 5Ob98/18z, 1Ob182/20a,
2Ob218/21d**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.02.1992

Norm

MRG §30 Abs2 Z7 D

Rechtssatz

Verwendet ein Mieter die Bestandräumlichkeiten nicht zu dem vereinbarten geschäftlichen Zweck, sondern hat er den Geschäftsbetrieb stillgelegt, ist für die Beurteilung der Erfüllung des Kündigungstatbestandes der Zeitpunkt der Aufkündigung maßgebend. Nur zur Beurteilung des Mangels eines schutzwürdigen Interesses ist auch die Sachlage heranzuziehen, wie sich bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz ergeben hat, sofern die Entwicklung Rückschlüsse darauf zulässt, dass das schutzwürdige Interesse schon im Zeitpunkt der Aufkündigung gegeben war (6 Ob 661/87).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 634/91
Entscheidungstext OGH 20.02.1992 7 Ob 634/91
Veröff: WoBl 1993,32
- 7 Ob 319/00p
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 319/00p
Auch
- 3 Ob 244/12x
Entscheidungstext OGH 20.02.2013 3 Ob 244/12x
Vgl auch
- 4 Ob 132/18t
Entscheidungstext OGH 17.07.2018 4 Ob 132/18t
Vgl
- 5 Ob 98/18z
Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 98/18z
Auch
- 1 Ob 182/20a
Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 182/20a
- 2 Ob 218/21d
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 218/21d
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0070449

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at